

**Vereinsleben** – Jubiläumskonzert der Slide Rock Ladies im Bürgersaal mit musikalischen Gästen und Ehrungen

# Vielseitige Sängerinnen geben den Ton an

VON KIRSTEN OECHSNER

**ST. JOHANN-BLEICHSTETTEN.** Auf den Tag genau 100 Jahre nach der Gründung des Sängerbunds Bleichstetten zündeten die Slide Rock Ladies am Samstag im Bürgersaal ein fulminantes musikalisches Geburtstagsfeuerwerk. Damals, 1924, waren nur Männer aktiv, von 1951 an wurden auch Frauen aufgenommen und seit 2015 geben sie im Sängerbund abschließlich den Ton an. Inzwischen auch geleitet von einer Dirigentin: Asya Dittler gibt seit zwei Jahren bei den Sängerinnen vom Rutschenfelsens vor, wo es musikalisch hingeht. Der Weg, den sie mit den 21 Frauen eingeschlagen hat, ist anspruchsvoll und vielseitig: Sie singen auf Deutsch und Englisch, a-cappella oder, wie im Jubiläumskonzert, begleitet von Armin Ulbrich am Cajon und Karin Dorn am Klavier.

## Reise durch die Jahrzehnte

Gemeinsam brachen sie zu einer musikalischen Reise durch die vergangenen zehn Jahrzehnte auf und steckten das Publikum mit ihrer Begeisterung an: So stimmten die Slide Rock Ladies den Flower-Power-Song »California Dreaming« der Gruppe The Mamas and the Papas aus den 1960er-Jahren an, »Bei mir bist du schön« ist in den 1940er-Jahren zu verorten. Der Queen-Klassiker »We will rock you« ist immerhin auch schon 50 Jahre alt und viele der etwas mehr als 160 Zuhörer im bis auf den letzten Platz gefüllten Bürgersaal kennen den Song aus ihrer Jugend in den 70ern. Quasi in die Jetzt-Zeit ging's mit »One more Light« von Linking Park

und zum Abschluss des Konzertabends erklang der Tina Turners Mitsing-Hit »The Best«. Bei den letzten beiden Songs wurde der Frauenchor von der Akkordeon-Gruppe Da capo aus Münsingen begleitet, die ebenfalls von Asya Dittler geleitet wird.

Zuvor hatten die Musiker mit »Besame mucho« und »Guantanamera« für süd-amerikanisches Flair im Alldorf Bleichstetten gesorgt. Die Musik der Comedian Harmonists lebte beim Gastchor Singapur aus Bad Urach auf, der mit »Irgendwo auf der Welt« die Herzen des Publikums berührte und den »Kleinen grünen Kakabus« auf den Jubilar Sängerbund umgedichtet hatte: »Nun seid ihr 100 und fühlt euch gar nicht so.«

Nicht aus Altersgründen, aber um sich

auf ihren Auftritt konzentrieren zu können, hatten die Gastgeberinnen viele Aufgaben bewusst vergeben: Die Bewirtung der Gäste übernahmen die Bleichstetter Turnerfrauen und durchs Programm führte mit launig-informativen Worten Eugen Hilbertz.

## Zelter-Plakette überreicht

Wenn runde Vereinsgeburtstage gefeiert werden, wird der Jubilar auch von höchsten Stellen geehrt: Kreisverwaltungsdezernent Marius Pawlak überreichte im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dem Vorstandsfrauen-Trio Carmela Kimmeler, Marianne Hornung und Beate Futter die Zelter-Pla-



Günter Hau (links) vom Chorverband Ludwig Uhland und Marius Pawlak, neuer Verwaltungsdezernent des Landkreises Reutlingen, zeichnen am Anlass des 100-jährigen Bestehens des Sängerbunds Bleichstetten das Vorstandsfrauen-Trio Marianne Hornung (Zweite von links), Carmela Kimmeler (Mitte) und Beate Futter aus.

FOTO: OECHSNER

ette mitsamt Urkunde. Für ihn sei's der erste offizielle Termin, den er seit seiner Amtsübernahme absolvieren dürfe: »Das ist ganz toll für mich, weil ich ihnen auch diese Ehrung mitbringen darf.« Er wisse das Engagement des Sängerbunds zu schätzen, zumal der Verein dadurch das kulturelle Erbe bewahre. In angespannten Zeiten stehe der Sängerbund für Gemeinschaft, die über das gemeinsame Singen hinausgehe: »Es kommen Menschen zusammen und teilen ihr Interesse«, so Pawlak. »Sie beleben das Leben im Ort.«

## Dank an Reiner Spohn

Die Gründung des Sängerbunds sei in Zeiten der Inflation etwas Besonderes gewesen, erklärte Günter Hau. Gleichzeitig sei diese Zeit als die »Golden Twenties« bekannt. »Die sind 1924 also auf der Alb in Bleichstetten gelandet«, betonte der stellvertretende Vorsitzende des Chorverbands Ludwig Uhland. Er brachte die Glückwünsche des Deutschen Sängerbunds in Form einer Urkunde mit. Sein besonderer Dank galt Reiner Spohn, der 40 Jahre als Dirigent in Bleichstetten gewirkt und bis heute seine Spuren hinterlassen hat.

Im Publikum waren auch die ehemaligen Vorsitzenden Ernst Holder, Heinz Dietrich und Uta Seibold. Letztere hatte neben Erinnerungen an vergangene Zeiten auch etwas Flüssiges zum »Stüffeln und Schmieren der Stimme« dabei. Einen Wunsch äußerte sie im Sinne der Slide Rock Ladies: Auch wenn die Zahl der Sängerinnen mit mehr als 20 stattlich sei, würden sie sich immer über neue Chormitgliedern freuen. (GEA)